



## Nachbehandlungsempfehlung Total-Hüftprothese

### Medikamente:

Bitte geben Sie die Medikamente wie verordnet ein. Sollte Ihnen Erbrechen oder Durchfall, vermehrtes Trinken oder gesteigerter Urinabsatz auffallen, dann setzen Sie sich bitte mit Ihrem Tierarzt / Ihrer Tierärztin in Verbindung.

### Belastung:

Woche 1-4: Absolute Schonung. Haltung auf begrenztem Raum, wie z.B. ein kleines Zimmer oder ggf. sogar Box mit sicherem Untergrund (nicht rutschig) um ein Ausgleiten und eine Überbelastung zu vermeiden. Nur Leinenspaziergänge von 5-10 min Dauer 3x tgl. für Harn- und Kotabsatz und langsames, gleichmäßiges Gehen, immer mit Unterstützung (Tragehilfe, Handtuch unter dem Bauch). Kein Spielen und Toben. Treppensteigen vermeiden. Rutschigen Untergrund vermeiden.

Woche 5-8: Weiterhin absolute Schonung. Erhöhung der Dauer der Leinenspaziergänge auf 15 min Dauer 3-4x tgl. für Harn- und Kotabsatz und langsames, gleichmäßiges Gehen. Rutschigen Untergrund vermeiden.

Woche 9-12: Langsame Steigerung der Belastung um 5 min pro Woche. Langsame Bergaufläufe.

### Nachbehandlung:

Eine leichte Schwellung und Rötung des operierten Beines kann in den ersten 4-5 Tagen nach der Operation auftreten und ist kein Grund zur Sorge. Eine Wundkontrolle ist nach 5 Tagen erforderlich. Eine Röntgenkontrolle ist bei normalem Heilungsverlauf nach 12 Wochen erforderlich. Bitte stellen Sie Ihren Hund hierzu nüchtern vor. Anhand der Röntgenbilder wird der Heilungsverlauf beurteilt und der weitere Plan ggf. modifiziert. Bitte versuchen Sie in den ersten 3 Tagen 3-4x tgl. Coolpacks auf die operierte Hüfte zu legen. Umwickeln Sie die Coolpacks vorher mit einem Handtuch und legen Sie sie für 10-15 min auf. Eine weitere Vorstellung zum Entfernen der Klammern ist 10 Tage nach der OP erforderlich.

### Leckschutz:

Da lecken an der Wunde massive Komplikationen, wie z.B. Infektionen, hervorrufen kann, ist es sehr wichtig, dass Ihr Hund in den ersten 10 Tagen nicht an der Wunde leckt. Es muss deshalb ein Leckschutz getragen werden. Zum Fressen kann der Leckschutz abgenommen werden, muss aber danach direkt wieder angezogen werden. Ansonsten muss er immer (auch nachts) getragen werden. Ihr Hund wird sich, in aller Regel, schnell daran gewöhnen.

### Physiotherapie:

Beim Gelenkersatz des Hüftgelenkes ist bei der Physiotherapie äußerste Vorsicht geboten, um Luxationen zu vermeiden.

Wir werden beim 2. Kontrolltermin den weiteren Plan bezüglich Physiotherapie besprechen.



## Fütterung:

Wie gehabt in etwas reduzierter Form, um eine Gewichtszunahme auf Grund der reduzierten Bewegung zu vermeiden

## Was ist in Zukunft zu erwarten?

Bei der Total-Hüftprothese ist in der überwiegenden Zahl der Fälle nach einer Erholungsphase von 3-4 Monaten mit sehr guten Resultaten zu rechnen. Da die Einheilungsphase des Implantates (6 Wochen) die gefährlichste Phase ist, muss hier sehr gut auf die Ruhighaltung geachtet werden. Danach steht in den meisten Fällen einem unbeschwerten Leben nichts im Wege. Da Arthrosen der Hüfte häufig beidseits vorkommen, kann in einigen Fällen auch eine Operation auf der anderen Seite nötig werden. Dies muss aber im Verlauf und von Patient zu Patient entschieden werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Hund in Zukunft bei Zahnsanierungen oder Infekten, bei welchen eine bakterielle Komponente nicht ausgeschlossen werden kann, eine antibiotische Prophylaxe erhalten muss.

## Mögliche Komplikationen

Wie bereits im Gespräch vor der Operation besprochen, kann es bei wenigen Hunden leider zu Komplikationen kommen. Diese beinhalten am häufigsten Infektionen, Implantat-Lockerungen, Implantat-Abrieb, Knochenbrüche und verzögerte Heilung. Werden jedoch die o.g. Hinweise strikt eingehalten, kann die Wahrscheinlichkeit für diese Komplikationen minimiert werden.

Bei Folgenden Alarmzeichen sollte zügig Kontakt mit dem Tierarzt aufgenommen werden:

- Bestehende Schwellung und Wundsekretion 4-5 Tage nach der Operation
- Plötzlich auftretender Schmerz, Schwellung oder trübes Sekret
- Plötzliche Verschlechterung des Gangbildes oder keine Verbesserung des Gangbildes nach den ersten 7-10 Tagen.
- Schlechter Allgemeinzustand, mangelnde Futteraufnahme, Fieber

Im Falle eines Falles stehen wir Ihnen und Ihrem vierbeinigen Freund natürlich jederzeit zur Verfügung.

Gute Besserung!

Ihr Team der

